



Kirchliche Nachrichten

für die

Kirchgemeinde
Krumhermersdorf/Erzg.

Oktober / November 2024



Die **Güte** des Herrn ist's, dass wir nicht
gar aus sind, seine **Barmherzigkeit**
hat noch kein Ende, sondern sie ist alle
Morgen neu, und deine **Treue** ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Monatsspruch OKTOBER 2024



Liebe Schwestern und Brüder,

seit 1985 bin ich im Dienst der Landeskirche, seit Januar 2014 hier. Jetzt gilt es, loszulassen, Gutes mitzunehmen. Dabei ist Rückschau eine vielschichtige Aufgabe; Menschenherzen wanken und schwanken zwischen barmherzigem Vergessen, purer Verdrängung und milder Dankbarkeit hin und her. Erinnerung ist eine schöne Lügnerin.

Meinen Dank betreffend, will ich hier meine Frau nennen. Ihr Leben als des Pfarrers Frau ist eine seismographische Angelegenheit. Sie hat auf völlig unpräzise Art und Weise meinen Dienst mitgetragen und vieles mit erleben dürfen und mit durchleben müssen. Sie hat sich mit ihren Gaben und ihrer guten Art und Kompetenz fröhlich und treu ins Gemeindeleben eingebracht. In ihrer eigenen Berufung als Therapeutin und Erzieherin im Kindergarten der Stadtmission Chemnitz hat sie mit Mühseligen und Beladenen, mit behinderten Kindern das Evangelium von der Ebenbildlichkeit und Schöpfungswürde des Menschen gelebt, dabei die Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion ausgelotet.

Wir beide wollen uns bei allen bedanken, die auch einmal nach uns gefragt haben, die uns dabei haben wollten; denen wir nicht gleichgültig waren, die uns beachtet haben, wo das offene, ehrliche Wort möglich war. Nicht nur unsere lieben Oertel-Nachbarn haben uns immer freundlich aufgenommen. Viele frohe Stunden bleiben uns vergnüglich im Gedächtnis. Vom Gebet vieler für uns wissen wir und manches davon, was uns in schwerer Zeit hier getragen hat, ahnen wir.

Das gute Maß an Distanz und Nähe muss man immer neu herausfinden. Als Pfarrer gilt es, eine Mischung aus Mimose und Elefant zu sein.

Mein täglich barfußig Lob gilt meinem Dienstherrn Christus. Er ist mein Lied. „Gott danken ist Freude“ - die Losung aller Posaunenchor. Manchmal hat Gott zu meinem Willen sein Vollbringen geschenkt. Vieles musste sich im Dienst auch erst entwickeln und verändern, auch als Illusion enttäuscht werden. Meine Gewissheit, dass ich in *seinem* Dienst stehe, ist mir jedoch niemals zerbrochen. (Ich weiß wohl, das kann auch anders ausgehen.) Christus Jesus hat mich mit vielen guten Gaben gesendet und versorgt, von denen einiges die Gemeinde auch gebrauchen konnte. Große Freude war mir oft, wenn Menschen aus ihrem Leben erzählten; wie herrlich ist das Geheimnis des Reiches Gottes! Meine Schwestern und Brüder im Pfarrerkonvent haben mich hören, schweigen und streiten gelehrt. Die Bläselei in Marienberg bleibt mir erhalten. Für Chorprojekte mit Bach-Kantaten u.ä. kann ich mir mit meiner Frau nun sonntags öfter freihalten. Mein Platz als Trompeter in verschiedenen Orchestern bleibt auch. Verschiedene literarische „Ausflüge“ kommen gewiss. Die etwas familiäre Runde zum Stammtisch im „Schützenhaus“ war mir wertvoll, weil ich dort mit meinem Eigensinn geachtet war.

Nun freuen wir beide uns darauf, mehr Zeit mit unserer Familie und Freunden zu verbringen, manch dienstlicher Vorrang darf nun unterbleiben; einige pastorale Hilfe werde ich noch maßvoll



„Gott danken ist Freude!“

leisten können. Ich hoffe, dass ich einmal die freundlichen und unfreundlichen Signale erkennen kann, wenn es mit dem Predigen genug ist. Mit Stauen aber auch mit großen Fragezeichen sehe ich, wie seit Jahren viele Dienste ohne Emeriti nicht mehr möglich sind. Der Austausch von Ortspfarrern gegen sogenannte „missionarische Pfarrstellen“ bleibt mir unverständlich.

Die Gemeinde gehört Christus. Sie hat vor mir und nach mir ihre Geschichte. Mit dieser Heiterkeit lässt sich weiterziehen. Das wandernde Gottesvolk wird auf seinem Weg durch die Zeit mit Wort und Sakrament versorgt.

Wir gehen gesellschaftlich schweren Zeiten entgegen. Es wurden kürzlich mehrheitlich die gewählt, die dem christlichen Glauben nicht wohlgesonnen sind, es sei denn, die Kirche kuschelt! Es braucht aber auch nach innen deutlichen Zuwachs an ehrlichem Gespräch *innerhalb* der Gemeinde, ohne Maske!

„Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.“ *Epheser 2, 10*

Herzlich grüßen

Sylvia und Jörg Coburger

Unsere Gottesdienste



6. Oktober - **Kirchweihfest**
10:00 Uhr
Festgottesdienst
 Pfarrer i.R. Lämmel
 Kollekte für die
 Gemeindegemeinschaft

7. Oktober - **Kirchweihmontag**
 siehe
Einladung im
vorherigen
Kirchenblatt
 Pfarrer Justus Geilhufe
 Kollekte für die Erneuerung unserer Kirchenheizung

← ← ←

13. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis
 Pfarrer i.R. Hanke
 10:00 Uhr hier gemeins. Predigtgottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis
 Constanze Weiser
 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
 Kollekte für die kirchliche Männerarbeit

27. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis
 Pfarrer i.R. Vogel
 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

31. Oktober - **Reformationsfest**
10:00 Uhr gemeinsamer
Sakramentsgottesdienst
in Zschopau
 Pfarrer Büttner
 Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk



Ein feste Burg
ist unser Gott
A + Ω



3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis
 Prädikantin Barbara Müller
 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft
10. November - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres
 Pfarrer Meyer
8:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft
17. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
 Diakon Falk Marquardt
 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
 Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche
20. November - Buß- und Betttag
 Pfarrer Martin Gröschel & Junge Gemeinde / EC
 10:00 Uhr Gottesdienst; Im Anschluss Gesprächsmöglichkeit bei einem kleinen Snack und Getränken
 Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
24. November - Ewigkeitssonntag
 Pfarrer Büttner
17:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Wir denken an die Verstorbenen
 des vergangenen Kirchenjahres
 Kollekte für die Gemeindegemeinschaft
1. Dezember - 1. Advent
 Pfarrer i.R. Hanke
 10:00 Uhr Musikalischer Predigtgottesdienst
 Pfarrer i.R. Reiner Beyer gedenkt seines 60-jährigen
 Ordinations-Jubiläums
 Kollekte für die Arbeit mit Kindern
 in unserer Kirchgemeinde
8. Dezember - 2. Advent
 10:00 Uhr Familiengottesdienst
 mit einem vorweihnachtlichen Spiel der Christenlehre-
 kinder und Gemeindepädagoge Sebastian Düring



Unsere Gemeindekreise laden herzlich ins Pfarrhaus ein:

Kinderstunde	jeweils an den 10:00 Uhr – Gottesdienst – Sonntagen mit einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche; von dort gehen die Kinder ins Pfarrhaus
Gesprächskreis	montags, jeweils 19:30 Uhr mit Pfarrer Meyer am 4. November und 9. Dezember
Rentnerkreis	mittwochs, jeweils 15:00 Uhr mit Pfarrer Meyer am 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember
Musik mittwochs - Kurrende	17:15 Uhr (außer in den Ferien)
Kirchenchor	19:30 Uhr (außer am 9. Oktober)
Christenlehre	donnerstags, Gruppe 1 – Klasse 1, 2 und 3 – 14:15 Uhr Gruppe 2 – Klasse 4, 5 und 6 – 15:15 Uhr
Konfirmanden	Klasse 7 – donnerstags 14:00 Uhr in Zschopau , 14-tägig Klasse 8 – freitags 14:00 Uhr in Krumhermersdorf
Junge Gemeinde	freitags, jeweils 19:30 Uhr – am 11. und 25. Oktober, am 8. und 22. November, am 6. und 20. Dezember



Die Landeskirchl. Gemeinschaft lädt in die ehemalige Schule ein:

SENIOREN-NACHMITTAG am Mittwoch, 9. Oktober / 15:00 Uhr:

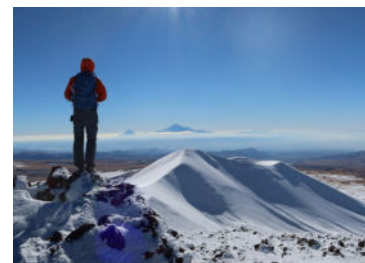
Johannes Kaden bringt eine tragische Geschichte mit „Happy End“ mit.

Gemeinschaftsstunde	19:30 Uhr	donnerstags, am 24. Oktober, am 14. und 28. November, am 12. Dezember
Sonntags-Gemeinschaftsstunde	11:00 Uhr	am 6. und 20. Oktober, am 3. November, am 15. und 29. Dezember
Bibelgesprächsstunde	19:30 Uhr	donnerstags, am 3. und 17. Oktober, am 7. und 21. Nov., am 5. und 19. Dez.
EC – Jugend	19:30 Uhr	sonnabends, am 5. und 19. Oktober, am 2., 16. und 30. November, am 14. und 28. Dez.
Gebetstreff	19:30 Uhr	montags, am 28. Oktober und am 25. Nov.
Mutti-Kind-Kreis	15:30 Uhr	mittwochs, am 23. Oktober und am 27. Nov. - für weitere Infos und Termine:
Kontakt	Lydia Schneiderheinze 0176 47157495 oder Vanessa Martin 0176 64924978 oder Elisabeth Weigelt 0179 2661996	



Die beiden Krumhermersdorfer Radreisenden David Mehner und Thomas Keilig berichten von ihren eindrucksvollen Erlebnissen in Armenien.

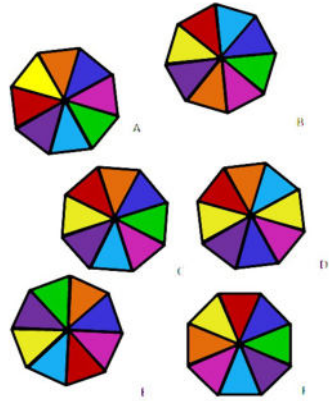
Die Tour startet in der Hauptstadt Jerewan. Von dort führt sie über das rau armenische Hochland mit zahlreichen Pass-Straßen bis an die Grenze zum Iran. Der Rückweg der Rundreise verläuft entlang des von Bergen umrahmten Sewan-Sees, des zweitgrößten Gebirgssees der Welt. Lassen Sie sich einladen zu spannenden Reise Geschichten aus dem Land am Ararat mit seiner faszinierenden Jahrtausende alten Kultur, zahlreichen Welterbestätten wie den orthodoxen Klöstern sowie gastfreundlichen Menschen.



FREITAG 15.11.2024
19:00 UHR
IN DER KIRCHE
KRUMHERMERSDORF
EINTRITT FREI

Liebe Kinder

Herbstzeit ist Regenzeit. Zumindest, wenn ich mir das Wetter draußen so anschau. In den letzten Tagen hat es sehr viel geregnet und ich hoffe wieder auf Sonnenschein. Bis dahin wird der Regenschirm mein täglicher Begleiter sein. Beschirmt fühlte sich auch König David, der den Psalm 91



geschrieben hat. Da betet er: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott ich vertraue dir.“ Er meint damit: Auf Gott kannst du dich immer verlassen. Er ist ein treuer Begleiter, wie ein Regenschirm im Herbst.

Welcher der Regenschirme aus der Draufsicht passt zu dem von Elsa?

Eine schöne Herbstzeit wünscht dir
Gemeindepädagoge

Sebastian Düring

DIE KIRCHGEMEINDE ZSCHOPAU LÄDT EIN zum Martinsfest am Sonnabend, 9. November: „Alles LIEBE, dein Martin.“

15:00 Uhr KINDERPROGRAMM in der katholischen Kirche

17:00 Uhr ANDACHT in der St. Martins-Kirche

Im Anschluss: Laternenumzug, Feuer im Schlosshof, Hörnchenteilen

» Auch in diesem Jahr wollen wir uns zum Martinsfest wieder an der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ beteiligen. Dafür werden die Konfirmanden der Klasse 7 und andere Jugendliche in der Bäckerei Vieweger in Zschopau zu Gast sein. Bäckermeister Jürgen Vieweger öffnete seine Backstube für uns und wird uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. «

Die fertigen Brote gibt es dann am Abend nach dem Laternenumzug im Schlosshof des Schloss Wildeck zu kaufen.

Der Erlös kommt Projekten von „Brot für die Welt“ zugute.

WOCHENENDRÜSTZEIT: "WAS UNS VERBINDET" BRÜCKENBAUEN IM ALLTAG

4. April bis 6. April 2025

Vom 4. April bis zum 6. April 2025 soll es wieder eine gemeinsame familienfreundliche Rüstzeit unter dem Motto „Was uns verbindet – Brückenbauen im Alltag“ geben. Alle, die sich als Gemeinde sehen und Lust auf gemeinsame Unternehmungen haben, sind dazu eingeladen. Dieses Jahr wollen wir das Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg im Osterzgebirge besuchen. Hier konnten wir schon einmal zu Gast sein und haben gute Erfahrungen gemacht. Es gibt einen Spielplatz am Haus und viele Möglichkeiten für gemeinsame Unternehmungen. Wir planen für das Wochenende eine gute Mischung aus geistlichen Anregungen und Freiraum für lockeren Austausch und Möglichkeiten, Gemeinschaft zu erleben. Wir werden am 4. April zum Abendessen in Schmiedeberg erwartet und wollen die Fahrt dorthin mit privaten PKW bestreiten und nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften organisieren.

Die Kostenstaffelung (mit Vollverpflegung) für die Teilnehmenden sieht nach Abzug der Förderung wie folgt aus:

Erwachsene ab 18	120€
Jugendliche 18-22	95€
Kinder 15-17	85€
Kinder 12-14	75€
Kinder 6-11	60€
Kinder 2-5	50€

Kinder unter 2 kostenlos

Wer gern dabei sein möchte, meldet sich mit dem Anmeldebogen bis zum **5. Januar** bei Gemeindepädagoge Sebastian Düring (sebastian.duering@evlks.de) oder über

das Pfarramt Waldkirchen an.

BITTE MACHEN SIE AUCH GERN WERBUNG
– DAS VORBEREITUNGSTEAM!



Wir denken an Freude und Leid in unserer Gemeinde

An das getaufte Kind, seine Eltern und Paten



Am 25. August – **Lotte Gerlach**,
Tochter von Martin Gerlach und Loreen Schaarschmidt

Taufspruch: **Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.** Psalm 91, 11



Wir denken an die Verstorbenen und ihre Angehörigen

*Die Daten sind nur in der gedruckten Ausgabe
dieser Kirchennachrichten sichtbar.*



MONATSSPRUCH

NOVEMBER

Wir warten aber
auf einen neuen
Himmel und
eine neue Erde
nach seiner
Verheißung,
in denen
Gerechtigkeit
wohnt.

2. Petrus 3,13

Einladungen und Termine:

**Sonnabend,
16. November,
17:00 Uhr,
St. Martinskirche
Zschopau**

„I come to you, Lord“

Gospelgottesdienst
mit den Gospelsing
ERZ und Band

Deutschsprachige und
englische Songs, ein
afrikanisches Lied, mal ruhig und nachdenklich, mal voller Pepp und
Groove - wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit unserem Gospelchor
unter Leitung von Carola Kowal-Jurke und bewährter Begleitung der Band
mit Marius Leicht am Piano, Toni Müller am Schlagzeug und Tobias Brunn
am Bass.



3. Advent / 15.12.2024 / 16:30 Uhr

**Musikalischer Gottesdienst mit Kurrende,
Posaunenchor und Kirchenchor**

Trinitatis / 15.06.2025 / 10:00 Uhr

Jubelkonfirmation

**HINTER
DER TÜR
ERWARTET
DICH EINER
MIT LEBEN
UND LICHT.**

TINA WILMS

Kirchgemeinde Krumhermersdorf
Hohndorfer Straße 3
09434 Krumhermersdorf
Kanzlei: mittwochs 14 – 17 Uhr
Telefon: 22476 oder 017627110797
E-Mail: kg.krumhermersdorf@evlks.de
www.kirche-krumhermersdorf.de

Telefon Pfarramt Zschopau: 23695
Telefon Harald Gläser: 81035
Telefon Andreas Martin: 017627110797
Bankverbindung
für Spenden und Kirchgeld:
KD-Bank Dortmund
IBAN: DE09 3506 0190 1633 4000 12

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schloßberg 3, 09405 Zschopau
vertreten durch d. Kirchenvorstand, Verantwortlich für den Inhalt: Kirchgemeindevertretung
Krumhermersdorf sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, wenn nicht anders
angegeben, aus Privatbesitz. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 300 Stück
Änderungen vorbehalten.

Herzliche Klassik-Konzert-Einladungen:



Orgelkonzert

Samstag, 19. Oktober 2024
17:00 Uhr
Kirche Börnichen

Flötenuhren

an der Hermann-Eule-Orgel erklingen u. a. Werke von Bach, Mozart, Beethoven und Haydn

Mit Ann-Helena Schlüter



Eintritt frei - Spenden zur Deckung der Kosten erbeten.

**Mittwoch, 30. Oktober, 19:00 Uhr,
St. Martinskirche Zschopau
Orgelkonzert am Vorabend des
Reformationsfestes**



Jule Rosner, Berlin, Orgel
Werke von Bach, Böhm, Mendelssohn u. a.
Eintritt 10,00 Euro /ermäßigt 8,00 Euro,
bis 16 Jahre frei
Ein Teil der Einnahmen ist für die Orgel-
sanierung bestimmt.

Die Organistin übt ihre Konzerttätigkeit im In- und Ausland aus und ist Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe.